

## Allgemeine Geschäftsbedingungen QUICKACADEMY Stand: 1.10.2018

### § 1 Vertragsabschluss und Widerrufs-/Rückgaberecht

Nach Eingang Ihrer vollständigen Anmeldedaten und einer Seminaranmeldung erfolgt unsererseits eine Seminaranmeldebestätigung.

Mit Zugang unserer Seminaranmeldebestätigung, bestätigen wir Ihnen, dass der Seminarplatz 14 Tage in dem von Ihnen gewünschten Seminar für Sie reserviert ist.

Nach Verstreichen eines 14-tägigen Widerrufsrecht seitens des Teilnehmers und der Überweisung des Seminarbetrags, gilt der Seminarteilnehmer als angemeldet und der Seminarplatz als reserviert.

Für Verbraucher im Sinne des § 13 BGB besteht bei Dienstleistungen, die im Fernabsatz vereinbart werden, ein Widerrufsrecht gemäß § 355 BGB. Die Frist beginnt mit Zugang unserer Seminaranmeldebestätigung gegenüber den Seminarteilnehmer, nachdem er den von uns vorher zugesandten Seminarvertrag inklusiv den jeweils gültigen AGB's anerkannt und mit seiner Unterschrift bestätigt, die Information über das Widerrufsrecht in Textform erhalten und gelesen zu haben, unterschrieben an uns zurückgesandt hat.

Das Widerrufsrecht erlischt bei einer Dienstleistung, wenn der Unternehmer mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers begonnen hat oder der Verbraucher diese selbst veranlasst hat. Mit Unterzeichnung der Seminaranmeldung erteilt der Seminarteilnehmer seine ausdrückliche Zustimmung zur Ausführung der Dienstleistung durch den Veranstalter.

Erst mit Eingang der Überweisung des Seminarbetrages ist der Seminar-Platz gebucht.

### § 2 Rücktritt

Seitens des Seminarveranstalter:

Änderungen bezüglich Seminartermin- und -ort behalten wir uns vor. Hierdurch können aber keinerlei Regressansprüche an den Seminarveranstalter gestellt werden. Wir behalten uns vor, verbindlich zugesagte Seminare bei Teilnehmerzahlen unter 5 Personen zu stornieren.

Muss ein Seminar aus diesem oder anderen Gründen, die wir zu verschulden haben ausfallen, werden bereits geleistete Zahlungen in voller Höhe zurückerstattet. Ein weiterer Anspruch entsteht nicht.

Seitens des Seminarteilnehmer:

Ein Rücktritt vom Seminar ist nur schriftlich möglich.

Gerne akzeptieren wir Ersatzteilnehmer, wenn sie die Teilnahmevoraussetzungen gemäß § 3 Absatz 1 erfüllen.

Der Rücktritt vom Seminar kann kostenfrei bis 60 Tage vor Seminarbeginn erfolgen. Bei Absage bis 30 Tage vor Seminarbeginn stellen wir 25 Prozent der Seminargebühr in Rechnung und bei Absage bis 15 Tage vor Seminarbeginn stellen wir 50 Prozent der Seminargebühr in Rechnung. Bei später erfolgter Absage oder Nichterscheinen hat der Seminarveranstalter den Anspruch auf die Seminargebühr in voller Höhe.

Bei Nichterscheinen zum Seminar oder vorzeitigem Verlassen ist der volle Seminarpreis zu bezahlen. Es besteht kein Anspruch auf Erstattung der Seminargebühren.

Eine Ummeldung zu dem Beginn der Ihnen zugeteilten Seminargruppe, auf einen anderen Termin, wird mit einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 50 € in Rechnung gestellt.

### § 3 Gewährleistung und Haftung

Eine spezielle Qualifikation ist für die Teilnahme nicht erforderlich. Jedoch ist eine gewünschte Erfolgs- und Reifestufe erwünscht, da sie unabdingbar zum Erfolg dieser Ausbildung beiträgt. Der Erfolg dieser Ausbildung ist natürlich entscheidend davon abhängig, mit welcher Intensität die eigene Ausarbeitung des jeweiligen mitgelieferten Medienmaterials und der Mitarbeit des jeweiligen Themas erfolgt.

Mit der Überweisung der Seminargebühr, erklärt der Seminarteilnehmer, dass er sich in keinerlei psychotherapeutischen Therapie und Behandlung befindet. Weiter erklärt der Seminarteilnehmer mit der Überweisung der Seminargebühr, dass er sich geistig und körperlich gesund fühlt und selbstverantwortlich am Seminar teilnehmen kann. Die Haftung wird für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen, sofern dies keine vertragswesentlichen Pflichten oder Garantien betrifft, es nicht um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit geht und Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt bleiben. Gleiches gilt für Pflichtverletzungen von Erfüllungsgehilfen.

### § 4 Copyright

Sollte ein Bild, ein Text, ein Sound oder Sonstiges dennoch dem Copyright unterliegen, der Eigentümer mir aus welchen Gründen auch immer, nicht bekannt ist - und berechtigte Ansprüche bestehen - werde ich diese Objekte sofort entfernen.

Im Falle von Namensrechten und/oder eventuellen Copyrightverletzungen etc. bitten wir Sie, zur Vermeidung unnötiger Rechtsstreite und Kosten, uns bereits im Vorfeld zu kontaktieren. Hiermit bitte ich den Eigentümer mich per E-mail zu verständigen.

Die Kostennote einer anwaltlichen Abmahnung ohne vorher gehende Kontaktaufnahme wird im Sinne der Schadensminderungspflicht als unbegründet zurückgewiesen.

Copyrightverstoß ist nicht nur ein Verstoß gegen bestehendes nationales und internationales Recht und somit strafbar, sondern ebenfalls ein Verstoß gegen die ethischen Gesetzmäßigkeiten. Diese Gesetzmäßigkeiten sind die Grundlage um ein friedvolles Miteinander der Menschheit zu bilden. Aus diesen Grund bitte ich die Interessenten den Inhalt dieses Seminar und das jeweilige Skript zur Ausarbeitung, ebenfalls nicht einfach zu kopieren oder Teile davon herauszukopieren, das somit aus der Gesamtheit herausgerissen wird, sondern die Gesamtheit zu belassen. Bei Interesse kontaktieren sie mich, um nach ethischen Grundsätzen zu verfahren.

Wir behalten uns vor, die Seminare auf Ton und Bild aufzunehmen. Mit der Unterzeichnung des Seminarvertrags inklusiv der schriftlichen Bestätigung der jeweils gültigen AGB's stimmt der Seminarteilnehmer dieser Vorgehensweise zu. Ein privater Mitschnitt jeglicher Form ist aufgrund des Urheberrechts nicht gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen QUICKACADEMY Stand: 1.10.2018

### § 5 Preise, Leistungen, Zahlungsbedingungen

Im Seminarpreis eingeschlossen sind alle Leistungen wie im Angebot bzw. in der Seminar-Bestätigung beschrieben.

Die Seminargebühr wird nach Erhalt der Seminarbestätigung fällig.

Bei verspäteter Zahlung werden Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszinssatz erhoben. Für Zahlungserinnerungen wird außerdem eine Mahn- und Bearbeitungsgebühr von EURO 5,- pro Erinnerungsschreiben erhoben.

### § 6 Zusätzliche Kosten

Grundsätzlich verstehen sich die Preise als reine Seminargebühr ohne Übernachtungs- und Verpflegungskosten. Die etwaigen anfallenden Hotelkosten für Übernachtung und Vollpension rechnet der Teilnehmer immer direkt mit dem Hotel selbst ab.

### § 7 Datenschutz

Der Seminarveranstalter ist berechtigt, die im Rahmen der Geschäftsbeziehung erforderlichen personen-bezogenen Daten des Kunden zu erheben, zu speichern und zu verarbeiten. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden unter strikter Beachtung der Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes/BDSG und des Informations- und Kommunikations-dienstgesetzes/luKDG gespeichert und bei der Abwicklung gegebenenfalls an Dritte zur Abwicklung eingeschaltete Unternehmen weitergegeben. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt.

Soweit auf unseren Seiten personenbezogene Daten (beispielsweise Name, Anschrift oder eMail-Adressen) erhoben werden, erfolgt dies, soweit möglich, stets auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ohne Ihre ausdrückliche Zustimmung nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen darauf hin, dass die Datenübertragung im Internet (z.B. bei der Kommunikation per E-Mail) Sicherheitslücken aufweisen kann. Ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff durch Dritte ist nicht möglich.

### § 8 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG), auch wenn im Ausland Seminare und Ausbildungen durchgeführt werden. Wenn der Besteller seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland hat, liegt der Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit den Seminaren beim Seminarveranstalter. Der Gerichtsstand hierfür ist Bamberg. Der Seminarveranstalter ist berechtigt, auch an dem allgemeinen Gerichtsstand des Bestellers zu klagen.

### § 9 Sonstiges

Keine Abmahnung ohne vorherigen Kontakt!

Sollte irgendwelcher Inhalt oder die designtechnische Gestaltung einzelner Seiten oder Teile dieses Onlineportals fremde Rechte Dritter oder gesetzliche Bestimmungen verletzen oder anderweitig in irgendeiner Form wettbewerbsrechtliche Probleme hervorbringen, so bitten wir unter Berufung auf § 8 Abs. 4 UWG, um eine angemessene, ausreichend erläuternde und schnelle Nachricht ohne Kostennote.

Wir garantieren, dass die zu Recht beanstandeten Passagen oder Teile dieser Webseiten in angemessener Frist entfernt bzw. den rechtlichen Vorgaben umfänglich angepasst werden, ohne dass von Ihrer Seite die Einschaltung eines Rechtsbeistandes erforderlich ist.

Die Einschaltung eines Anwaltes, zur für den Diensteanbieter kostenpflichtigen Abmahnung, entspricht nicht dessen wirklichen oder mutmaßlichen Willen und würde damit einen Verstoß gegen § 13 Abs. 5 UWG, wegen der Verfolgung sachfremder Ziele als beherrschendes Motiv der Verfahrenseinleitung, insbesondere einer Kostenerzielungsabsicht als eigentliche Triebfeder, sowie einen Verstoß gegen die Schadensminderungspflicht darstellen.

Hinsichtlich der Inhalte in den bereitgestellten Mitglieder- und Partneraccounts nehmen wir als Diensteanbieter die Haftungsprivilegien nach § 5 Nr. 3 TDG bzw. nach § 11 TDG in Anspruch.

Die Unwirksamkeit einzelner Punkte dieser Allgemeinen Geschäftsbedingung berührt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine neue Bestimmung, die in ihrer wirtschaftlichen Auswirkung der unwirksamen Bestimmung möglichst nahe kommt. Erfüllungsort und Gerichtsstand für Verträge, die unter Einschluss dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen geschlossen wurden, ist Bamberg.